

Fachdienst 1

Stadtverwaltung Bedburg, Postfach 1253, D-50173 Bedburg - Personal, Organisation, Ratsangelegenheiten -

Dienstgebäude: Rathaus Kaster

CDU-Fraktion Herrn Johann-Wilhelm Olpen Am Zelenberg 40

Auskunft erteilt: Herr Koehl Zimmer: K 106

50181 Bedburg

a Durchwahl:
 (02272) 402 410

 a Telefax:
 (02272) 402 854

 a E-Mail:
 a koehl@bedburg.de

Mein Zeichen:

Datum: 27. Januar 2017

Antrag auf Beanstandung des Beschlusses des Rates der Stadt Bedburg vom 20.12.2016 zu TOP 4 als rechtswidrig

Ihr Schreiben vom 17.01.2017

Sehr geehrter Herr Olpen,

zum oben genannten Schreiben nehme ich wie folgt Stellung:

Der Tagesordnungspunkt 4 ("Zentralisierung der Verwaltung; hier Vorstellung aktueller Planungs- und Kostenstand") der Ratssitzung vom 20.12.2016 war bereits im Zuge der Einladung zu dieser Ratssitzung (Einladung vom 07.12.2016) und somit gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Bedburg (Geschäftsordnung) fristgerecht Bestandteil der Tagesordnung.

Eines Beschlusses zur Erweiterung der Tagesordnung gemäß § 48 Absatz 1 Satz 4 Gemeindeordnung NRW (GO) in Verbindung mit § 11 Absatz 2 Geschäftsordnung, wie von Ihnen unter Ziffer II. / 1. in Ihrem Schreiben dargestellt, bedurfte es daher nicht.

Dem steht im übrigen nicht entgegen, dass der Beschlussvorschlag der Verwaltung zunächst als Kenntnisnahme formuliert war. Hier sei darauf hingewiesen, dass gemäß § 15 Absatz 1 Geschäftsordnung jedes Ratsmitglied und jede Fraktion berechtigt sind, zu jedem Punkt der Tagesordnung Anträge zu stellen, um eine Entscheidung des Rates in der Sache herbeizuführen (Anträge zur Sache). Hiervon hat die SPD-Fraktion im Rahmen der Ratssitzung Gebrauch gemacht und eine Umformulierung des Beschlussvorschlages beantragt.

Besuchszeiten:

montags bis freitags montags und donnerstags dienstags 8:30 - 12:00 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr Konten Commerzbank

Postbank Köln

Volksbank Erft

IBAN
DE67 3754 0050 0440 5767 00
DE28 3705 0299 0187 0016 50
DE20 3701 0050 0024 8595 01
DE17 3706 9252 0200 0040 00

BIC COBADEFFXXX COKSDE33 PBNKDEFF GENODED1ERE

Hausadresse:

Am Rathaus 1 * D-50181 Bedburg * **2** Zentrale (02272) 4020

Stadt Bedburg

Seite - 2 - zum Schreiben vom 27. Januar 2017

Da vorliegend keine Änderung oder Erweiterung der Tagesordnung vollzogen wurde, ist auch – entgegen Ihrer Darstellung – keine Begründung dahingehend erforderlich, dass es sich um eine Angelegenheit handele, die keinen Aufschub dulde oder die von äußerster Dringlichkeit sei.

Bezüglich Ihrer Ausführungen unter Ziffer II. / 2. weise ich darauf hin, dass im Hauptund Finanzausschuss vom 06.12.2016 im Rahmen der Haushaltsberatungen unter Tagesordnungspunkt 2 zur Rathauszentralisierung mehrheitlich der Beschluss gefasst wurde, Haushaltsmittel in Höhe von 9 Mio. Euro für das Haushaltsjahr 2017 bereit zu stellen mit dem Ziel, die Kosten nach Möglichkeit im weiteren Verfahren zu reduzieren.

Darüber hinaus bestand Einvernehmen darüber, auf Vorschlag des Bürgermeisters weitere Einzelheiten in der Sache in einem interfraktionellen Gespräch zu thematisieren, welches am 25.01.2017 stattgefunden hat. Ein ausdrücklicher Beschluss darüber, Planung und Kosten der Rathauszentralisierung in einer zeitnah anzusetzenden Sitzung des Bauausschusses zu erörtern, wurde nicht gefasst – auch wenn die Bereitschaft zur Beratung in einer solchen Fachausschusssitzung fraktionsübergreifend signalisiert wurde.

Ergänzend wird hier darauf hingewiesen, dass es dem Rat auch bei einer entsprechenden Beschlussfassung des Haupt- und Finanzausschusses unbenommen wäre, gemäß Zuständigkeitsregelung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Bedburg eine Grundsatzentscheidung in der Sache zu treffen.

Hinsichtlich Ihrer Ausführungen unter Ziffer II. / 3., das Recht der CDU-Fraktion auf eine ordnungsgemäße Vorbereitung und Sacharbeit sei verletzt worden und es sei in der Sitzung nicht möglich gewesen, sachgerechte Informationen zum Tagesordnungspunkt abzufragen und eine in der Sache fundierte Aussprache zum Thema Planung und Kosten der Rathauszentralisierung zu führen, stelle ich fest, dass der Einladung zur Ratssitzung im Rahmen der entsprechenden Sitzungsvorlage schriftliche Erläuterungen beigefügt waren.

Dem Erfordernis der sogenannten Hinweis- und Warnfunktion der Tagesordnung hinsichtlich möglicher Beratungen in der Sache wurde im übrigen insbesondere durch die Darstellung in der Sitzungsvorlage zu Tagesordnungspunkt 4 der Ratssitzung vom 20.12.2016, letzter Absatz, nachgekommen, in dem ausgeführt wird, dass verwaltungsseitig beabsichtigt sei, nunmehr die vorliegende Entwurfsplanung kurzfristig freizugeben und den Generalplaner zu beauftragen, die Genehmigungsplanung fertigzustellen und der Unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Bedburg zur Prüfung und Genehmigung einzureichen.

Sofern die Ratsmitglieder in diesem Zusammenhang die Meinung vertreten haben sollten, auf dieser Grundlage nicht sinnvoll entscheiden zu können, liegt es in deren eigener Verantwortung die Beratung und Entscheidung in der Angelegenheit zurück-

Besuchszeiten:

montags bis freitags montags und donnerstags dienstags

8:30 - 12:00 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr Konten Commerzbank

Kreissparkasse Köln Postbank Köln Volksbank Erft

IRAN DE67 3754 0050 0440 5767 00 DE28 3705 0299 0187 0016 50 DE20 3701 0050 0024 8595 01 DE17 3706 9252 0200 0040 00

Internet: http://www.bedburg.de * E-Mail: stadtverwaltung@bedburg.de

BIC COBADEFFXXX COKSDE33 **PBNKDEFF** GENODED1ERE

koe1780

Stadt Bedburg

Seite - 3 - zum Schreiben vom 27. Januar 2017

zustellen bzw. zu vertagen. Ein solcher Antrag wurde nicht gestellt; die Ratsmehrheit sah sich vielmehr in der Lage, den entsprechenden Beschluss zu fassen.

Gleiches gilt bezüglich Ihrer Ausführungen unter Ziffer II. / 4...

→ Einen Verstoß gegen geltendes Recht und somit eine Verpflichtung zur Beanstandung des entsprechenden Beschlusses gemäß § 54 Absatz 2 GO vermag ich daher nicht zu erkennen.

Den Beschluss des Rates vom 20.12.2016 zu TOP 4 werde ich dennoch nicht umsetzen. Vielmehr ist beabsichtigt, die Planungen zur Rathauszentralisierung auf Basis des interfraktionellen Gesprächs vom 25.01.2017 dem Bauausschuss in seiner Sitzung am 14.02.2017 erneut zur Beratung vorzulegen, um in der Sitzung des Rates am 21.02.2017 schließlich eine abschließende Entscheidung in der Angelegenheit treffen zu können. Die Beantwortung des durch die CDU-Fraktion eingereichten Fragenkatalogs wird den Sitzungsunterlagen zum Bauausschuss beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Sascha Solbach Bürgermeister

Postbank Köln

Volksbank Erft

Internet: http://www.bedburg.de * E-Mail: stadtverwaltung@bedburg.de